

Atommaterial und Drogen gegen Raketen

New York. Ein Mitglied der japanischen Yakuza-Mafia hat vor Gericht in New York den Versuch eingestanden, atomares Material sowie Drogen aus Myanmar für die Finanzierung von Waffengeschäften zu verkaufen. Der Yakuza-Anführer Ebisawa Takeshi habe sich am Mittwoch (Ortszeit) vor einem Bundesgericht schuldig bekannt, teilten die US-Justizbehörden mit. Ebisawa und sein thailändischer Mitangeklagter Somphop Singhasiri waren bereits im April 2022 in Untersuchungshaft genommen worden. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/491504.atommaterial-und-drogen-gegen-raketen.html>